

Tagungsleitung

Dr. phil. Ulrike Haerendel / Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing; Pfr. Friedrich Kramer, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Tagungsorganisation

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Kerstin Bogenhardt, Sekretariat, Tel.: 03491 4988-40 / Friedrich Kramer, Studienleiter, Tel.: 03491 4988-32; Tel. 03491 4988 - 0, Fax: 03491 400706; E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de, www.ev-akademie-wittenberg.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit. **Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2017.**

Preise (in Euro)

Tagungsbeitrag mit Verpflegung

inkl. zwei Übernachtungen im *Luther-Hotel*,

Neustraße 7-10, Tel.: 03491 4580

im Einzelzimmer: 295.-

im Doppelzimmer pro Person: 195.-

inkl. zwei Übernachtungen im Hotel *Am Alten Anker*,

Dessauer Str. 286, Tel.: 03491 768760

im Einzelzimmer: 170.-

im Doppelzimmer pro Person: 150.-

inkl. zwei Übernachtungen in der *Cranach-Herberge*,

Schlossstraße 1, Tel.: 03491 - 698 195

im Einzelzimmer: 200.-

im Doppelzimmer pro Person: 150.-

ohne Übernachtung 70.-

In allen Unterkünften sind nur eine begrenzte Zahl an Betten verfügbar. Notieren Sie Ihre Wünsche, garantieren können wir diese aber nicht. Überweisen Sie daher den Tagungsbetrag erst nach einer Bestätigung.

Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Bitte überweisen Sie den Beitrag vor der Tagung mit dem Vermerk „Tagung

62/2017“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg: BIC:

NOLADEF21WBL | IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59

Preisnachlass

Ausbildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Bei Inanspruchnahme des Preisnachlasses schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Nachweises zu.

Veranstaltungsort : Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Schloßplatz 1d / 06886 Lutherstadt Wittenberg; Tel.: 03491 49 88 - 0 / Fax: 03491 40 07 06; E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de, www.ev-akademie-wittenberg.de

Kooperationspartner



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING



Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Anreiseangebot

Die Evangelische Akademie Tutzing hat für die Fahrt von München nach Wittenberg und zurück einen Bus gebucht. Abfahrt ist am Freitag, 13.10.2017, 10.00 Uhr am Zentralen Omnibusbahnhof München, Arnulfstraße 21. Sollten Sie **Interesse an der Fahrt** haben, kreuzen Sie bitte auf der Anmeldekarre diesen Wunsch an. Die Fahrt kostet hin und zurück 75.-€, zahlbar bar bei Antritt der Reise.

Verkehrsverbindungen

– mit der Bahn:
aus Richtung Roßlau/ Magdeburg bis „Lutherstadt Wittenberg Altstadt“, ca.10 Minuten Fußweg
aus Richtung Bitterfeld/ Berlin bis „Lutherstadt Wittenberg“, ca. 30 Minuten Fußweg
– mit dem Bus: Linie 300 Richtung Luth. Wittenberg Apollensdorf bis Amtsgericht (ca. 10 Minuten Fahrzeit und 5 Minuten Fußweg bis zur Akademie)
– mit dem Pkw: (Parkmöglichkeit am Bahnhof Altstadt, von dort ca. 10 Minuten Fußweg): A9 Berlin-München, Abfahrt Coswig, auf der B187 Richtung Wittenberg; B2 aus Richtung Leipzig / B2 aus Richtung Potsdam

Bildnachweis: © fotolia.com / ma eat archiv

Tagungsnummer: 0082018

GO GREEN

Der CO2-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de

Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulienspieler Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Reformation & Russische Revolution ...

... und ihre Erben: Wie Kirche und Welt verändert wurden

13. bis 15. Oktober 2017 / Lutherstadt Wittenberg

Tagungsort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

... SO STELLT SICH DER RECHTE CHRIST AUFS ALLERWILLIGSTE UNTER DAS REGIMENT DES SCHWERTES ...

Martin Luther, Von weltlicher Obrigkeit, 1523

Revolution? Ihr wollte Luther nicht das Wort reden, vielmehr verurteilte er die Aufstände der Bauern scharf und fühlte sich selbst mitschuldig an der Ermordung Thomas Müntzers. Und doch war die Reformation in ihrer Wirkung eine Revolution: Ihr Schisma führte zu einer neuen christlichen Kirche und schuf vielfach Übergänge in die Moderne: mit dem Manifest von der „Freiheit eines Christenmenschen“ der weltlichen Relativierung kirchlicher Obrigkeit, dem unmittelbaren Verhältnis des Menschen zu Gott und dem Subjekt eigener Schriftkunst.

Auch die Geburt des Kapitalismus forderte der protestantische Geist. Gleichviel versuchten seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert gerade auch protestantische Sozialethiker die verheerenden Selbstwidersprüche kapitalistischer Dynamiken zu minimieren. Ein Gegenentwurf zum Kapitalismus war freilich anderen vorbehalten – den Kommunisten, die Karl Marx und Friedrich Engels, später Wladimir Iljitsch Lenin und den russischen Revolutionären folgten.

Die russische Oktoberrevolution! Ihr neues Gesellschaftsmodell schuf die Grundlagen für den Eisernen Vorhang, ein nach dem Zweiten Weltkrieg in West und Ost geteiltes Europa gleich mit. Doch nicht eine militärische, sondern die zivilgesellschaftliche Revolution aus „Perestroika“ und „Glasnost“ brachte das Sowjetimperium überraschend ins Wanken. Michail Gorbatschow veränderte die Weltgeschichte mehr als mancher Held mit dem Schwert. Doch wie sieht Russlands Transformationsprozess heute aus? Sozialismus adieu? Auch der triumphierende Kapitalismus steht vor seiner Katharsis. Was treibt den Wandel der Welt voran?

Wir schlagen einen großen Bogen von der Reformation über die russischen Revolutionen in unsere Gegenwart, sprechen – 500 Jahre nach der Reformation – über real gewordene Utopien und geplätzte Träume, über Historisches, Zeitgeist wie zeitlose Visionen. Was sind die Erbschaften der Epochenbrüche, was deutet sich nach vorne für die Zukunft an?

Herzliche Einladung in die Lutherstadt Wittenberg im Jubiläumsjahr der Reformation!

Dr. phil. Ulrike Haerendel & Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Evangelische Akademie Tutzing

Pfr. Friedrich Kramer

Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

PROGRAMM

FREITAG, 13. OKTOBER 2017

Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Begrüßung Dr. Ulrike Haerendel / Pfr. Friedrich Kramer / Pfr. Dr. Jochen Wagner
I. 1517 – Die Reformation und ihre Folgen
19.30 Uhr Luther und wir Friedrich Kramer & PD Dr. Alf Christophersen im Gespräch
20.30 Uhr Herausforderer Luther: Macht und Meinung im Widerstreit Dr. Mathias Eichhorn
22.00 Uhr Abendgebet in der Schlosskirche „Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen“ (Martin Luther) Einladung zum gemeinsamen Abendausklang

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017

09.00 Uhr Morgenandacht
09.15 Uhr Thomas Müntzer: Neu Ordnung machen in der Welt Prof. Dr. Günter Vogler / Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Bräuer
10.30 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr Wittenberg: 1517 – 1917 – 2017 Reformations- und Revolutionsspuren erkunden
12.30 Uhr Mittagessen

II. 1917 – Welt im Umbruch

14.00 Uhr Die russischen Revolutionen PD Dr. Franziska Schedewie
15.00 Uhr 1917 und die Konkurrenz globaler Utopien Prof. Dr. Jörn Leonhard
16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Disputatio: 1517/1917 – eine sinnvolle Konstellation?**
Diskussion mit dem Tagungspublikum

III. Kunst und Sprache als Transmissionsriemen

17.00 Uhr Die Aufhebung der Reformation und der Revolution in der Oper Rainer Karlitschek
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Fundstücke – rund um Luther Textcollage von und mit Jovita Dermota

21.30 Uhr Abendgedanken

SONNTAG, 15. OKTOBER 2017

09.00 Uhr Morgenandacht
09.15 Uhr IV. Revolutionen ohne Helden Das moderne Ich und die Gewissensfreiheit Prof. Dr. Christina von Braun
10.15 Uhr „Das Kapital“: Von Marx bis zur Gegenwart Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Quante
11.15 Uhr Kaffeepause
11.30 Uhr Die Medienrevolution der digitalen Kommunikation Richard Gutjahr
12.30 Uhr Abschlussdiskussion
13.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Bräuer, Kirchenhistoriker, emer. Professor der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Christina von Braun, Kulturtheoretikerin, Autorin und Filmemacherin, emer. Professorin der Humboldt-Universität zu Berlin

PD Dr. Alf Christophersen, stellv. Direktor und Studienleiter für

Theologie, Politik und Kultur, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

e.V., Lutherstadt Wittenberg

Jovita Dermota, Schauspielerin und Autorin, München

Richard Gutjahr, Journalist, Moderator beim Bayerischen Rundfunk

und bei der ARD, Blogger und Netzexperte, München

Dr. Mathias Eichhorn, Politologe und Theologe, Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt politische Bildung, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Rainer Karlitschek, Dramaturg, Bayerische Staatsoper, München

Prof. Dr. Jörn Leonhard, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

PD Dr. Franziska Schedewie, Lehrstuhlvertretung für Osteuropäische Geschichte an der Universität Jena

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Quante, Lehrstuhl für Philosophie mit dem Schwerpunkt Praktische Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Günter Vogler, Historiker und Autor, emer. Professor der Humboldt-Universität zu Berlin

,